



Anwendungsgebiet:

weber.xerm 850 BlueComfort eignet sich zum Verlegen von keramischen Wand- und Bodenbelägen im Innen- und Außenbereich sowie für verfärbungsunempfindliche Natursteinfliesen, Mosaik, Feinsteinzeug, Spaltplatten, Cotto und Betonwerkstein. Der flexible Fliesenkleber kann sowohl als Dünnbett- als auch als Mittelbettkleber eingesetzt werden. Das Produkt ist geeignet für die Verlegung in Feucht-, Nass- und Kühlräumen, sowie in Bereichen die später einer Unterwasserbelastung ausgesetzt sind. **weber.xerm 850 BlueComfort** ist dieser einsetzbar auf Zementestrichen, Calciumsulfatestrichen, Heizestrichen, Beton, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Zementputz, Kalkzementputz, Gipsputz, Hartschaumplatten und **weber.sys 834** Fliesenbauplatten. Der Dünn- und Mittelbettmörtel eignet sich auch besonders zum Ausspachteln kleinflächiger Fehlstellen und Unebenheiten im Untergrund.

Produktbeschreibung:

weber.xerm 850 BlueComfort ist ein werkmäßig hergestellter, flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel nach DIN EN 12004.

Zusammensetzung:

Mineralisches Bindemittel, ausgewählte Zuschläge, Additive

Produkteigenschaften:

- einsetzbar als Dünn- und Mittelbettkleber
- sehr gute Standfestigkeit
- verlängerte Einlegezeit
- zum Ausgleichen von Unebenheiten und Fehlstellen bis 10 mm

Auftragswerkzeug:

Glätter, Zahnpachtel oder Mittelbettzahnkelle

Verarbeitungszeit:

Offene Zeit:

ca. 3 Std.

Begebarkeit:

nach ca. 24 Std.

Verfügbar:

nach ca. 24 Std.

Voll belastbar:

nach ca. 7 Tagen

Verarbeitungstemperatur:

5 bis 30 °C

Temperaturbeständigkeit:

-20 bis 70 °C

Giscode:

ZP 1

Qualitätssicherung:

weber.xerm 850 BlueComfort unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 12004.

Allgemeine Hinweise:

- Bereits angesteiftes Material nicht mehr verarbeiten.
- Zur Verlegung von Natursteinplatten beachten Sie bitte die Verlegeempfehlungen des jeweiligen Herstellers. In Zweifelsfällen sind Vorversuche durchzuführen.
- Alle Eigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 23° C ohne Zugluft und eine relative Luftfeuchtigkeit von 50 %.
- Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern den Reaktionsverlauf.
- Für die Verlegung sind die DIN 18157, die aktuellen ZDB-Merkblätter sowie die einschlägigen Richtlinien zu beachten. Die jeweilige maximale Untergrundrestfeuchte darf zum Zeitpunkt der Verlegung nicht überschritten werden.
- Feuchte, nasse oder zu kalt gelagerte Fliesen, Platten oder Natursteine dürfen nicht verlegt werden.
- Für die Verklebung von „Fliese auf Fliese“ im Außen-, Dauernass- und Dauerunterwasserbereich (ohne Abdichtung) empfehlen wir den hochflexiblen 2-K-Reaktionsharzkleber **weber.xerm 847**.
- Für die Verlegung von keramischen Belägen und Natursteinen auf Leichtbetonuntergründen empfehlen wir **weber.xerm 854**, vergütet mit **weber.xerm 849**. Die Eignung des Natursteines ist durch Vorversuche zu überprüfen.

Besondere Hinweise:

- Beim Ausgleichen von Untergründen mit geringeren Druckfestigkeiten und Rohdichten (z.B. Gipsputz, Leichtputze, Porenbetonsteine usw.) oder beim Ausgleichen von Calciumsulfatestrichen, darf die maximale Kleberbettdicke von 3 mm nicht überschritten werden.

Flexibler Dünn- und Mittelbettmörtel mit leistungsstarker und klimaschonender BlueComfort-Technologie

Untergrundvorbereitung:

- Die Untergründe müssen den Anforderungen gemäß DIN 18157 entsprechen.
- Die Untergründe müssen ausreichend fest, tragfähig, sauber, trocken, formbeständig und frei von haftungsmindernden Stoffen sein. Betonuntergründe müssen frei von Zementleim sein. Öl-, Fett-, Wachs- und Pflegemittelrückstände sind vollständig zu entfernen. Als Öl- und Fettlöser empfehlen wir **weber.sys 894**.
- Kreidende Anstriche sowie feste Lack- und Dispersionsanstriche sind mechanisch zu entfernen.
- Die Oberflächen von calciumsulfatgebundenen Fließestrichen sind anzuschleifen, anschließend mittels Industriestaubsauger zu reinigen und danach mit **weber.prim 801** zu grundieren.
- Saugende Untergründe sind mit **weber.prim 801** und nicht saugende, glatte Untergründe (im Innenbereich) mit **weber.prim 803** vorzubehandeln.
- Die notwendigen Untergrundvorbehandlungen sind auf die jeweiligen baustellenspezifischen Gegebenheiten abzustimmen.

Verarbeitung:

- Die angegebene Menge sauberes Anmachwasser in ein geeignetes Gefäß vorgeben. Anschließend Pulver zugeben und mit geeignetem Rührwerk knollenfrei verrühren.
- Falls erforderlich kann der Mörtel ohne weitere Wasserzugabe mit der Kelle oder dem Rührwerk nachgeschlagen werden.
- Mit der Glättkelle eine Kontaktschicht auf den Verlegeuntergrund aufbringen, anschließend mit einem Kammspachtel in einem Winkel von 45° - 60° ein gleichmäßiges Klebbett aufziehen.
- Bevor eine Hautbildung einsetzt (aufgekämmten Klebemörtel mit dem Finger auf Klebrigkeit überprüfen) sind die Fliesen in das frische Mörtelbett einzuschieben und anzudrücken. Die Fugen sind vor Erhärten des Mörtels auszukratzen.
- Mörtelreste sind im frischen Zustand mit einem nassen Schwamm zu entfernen. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.



- einsetzbar als Dünn- und Mittelbettkleber
- sehr gute Standfestigkeit
- verlängerte Einlegezeit

▶ C2 TE nach DIN EN 12004

▶ CO₂-reduziert

▶ EMICODE EC 1 PLUS R: sehr emissionsarm

• Kleberbettdicke:

bis 10 mm

• Farbe:

naturgrau

• Materialbedarf:

4 mm Zahnung : ca. 1,5 kg/m²

6 mm Zahnung : ca. 2,0 kg/m²

8 mm Zahnung : ca. 2,5 kg/m²

10 mm Zahnung : ca. 3,0 kg/m²

Mittelbettzahnung : ca. 4,3 kg/m²

• Wasserbedarf:

ca. 6,5 l / 25 kg

• Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung im Originalgebinde ist das Material min. 12 Monate lagerfähig.

• Verpackungseinheiten:

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Sack	25 kg	42 Säcke

